



*Anerkannte Naturschutzvereinigung nach dem Bundesnaturschutzgesetz
HGON, HGON, Lindenstr. 5, 61209 Echzell*

An alle an Greifvögeln und
Eulen in Hessen Interessierten

Gründung einer AG Greifvögel und Eulen in Hessen

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde,

wir wollen uns zu einer Sitzung treffen, um eine AG Greifvögel und Eulen in Hessen zu gründen.

Daher laden wir Sie und Euch ein:

**8. Dezember
um 13:30 Uhr in der
HGON-Geschäftsstelle in
61209 Echzell, Lindenstr. 5**

Folgende Initiativ-Vorträge sind geplant:

- Bericht aus dem **Rotmilan**-Forschungsprojekt der Universität Marburg sowie Aktuelles aus dem wenige Tage zuvor stattfindenden **Rotmilan-symposium** in Spanien (30 Min., Dr. Sascha Rösner)
- Landesweites Schwerpunktorkommen des Uhus im Hess. Ried – Wissensstand und geplante Erfassung 2019 (15 Min., Natascha Schütze und Thomas Langenberg)
- Bestandsentwicklung der **Greifvögel** im NSG Kühkopf-Knoblochsaue (15 Min., Beobachtergruppe Kühkopf)
- Der **Rotmilan** im Odenwald – Bestandserfassung in einem Messtischblatt ab dem Jahr 2013 (15 Min., Christoph Böhmer)
- Kaum noch „**Mäusejahre**“ - Hinweise zur Bestandsentwicklung häufiger Kleinsäuger (15 Min., angefragt)
- Balz über jedem großen Wald? Hinweise zur Erfassung und Häufigkeit des **Wespenbussards** in Hessen (15 Min., Christian Gelpke)
- Nicht mehr „nur im Süden“: Nachweise der **Zwergohreule** in Hessen (10 Min., Stefan Stübing)

Datum

26.11.2018

Aktenzeichen

339/2018/Stü-MM

Vorsitzender

Oliver Conz

Stellv. Vorsitzende

Rudolf Fippl
Ralf Sauerbrei
Stefan Stübing

Ehrenvorsitzender

Prof. Hans-Peter Gorerlich

HGON-

Landesgeschäftsstelle

Lindenstr. 5
61209 Echzell
☎ 06008-1803
Fax 06008-7578
e-mail: info@hgon.de
Internet:
<http://www.hgon.de>

Konten

Sparkasse Oberhessen
>Spendenkonto<
IBAN:
DE07 5185 0079 0085
0026 94
BIC: HELADEF1FRI

Sparkasse Oberhessen
>Beitragskonto<
IBAN:
DE68 5185 0079 0085
0045 06
BIC: HELADEF1FRI

Spenden sind steuerlich abzugsfähig!

Seite: 1/2

Über eine rege Beteiligung würden wir uns sehr freuen. Zusagen (unverbindlich) und Absagen bitte an die HGON-Geschäftsstelle als Mail an info@hgon.de oder telefonisch unter 06008–1803. Geben Sie diese Einladung gerne auch an Interessierte weiter.

Zum Hintergrund: Unsere Greifvogel- und Eulenarten haben eine wechselhafte Geschichte hinter sich. Über Jahrhunderte verfolgt, unterliegen in Hessen alle Arten, gerade auch durch umfangreiche Untersuchung und politischen Druck aus unseren Reihen, seit 1977 einer ganzjährigen Schonzeit. War es dann etwa dreißig Jahre relativ ruhig um diese faszinierenden Vogelarten, mehren sich in den letzten Jahren wieder besorgniserregende Nachrichten zum Ausmaß der illegalen Verfolgung (zumindest in anderen Bundesländern), zu abnehmenden Beständen, zu geringen Reproduktionsraten infolge von Nahrungsmangel oder im Fall des Rotmilans auch zu Verlusten an Windenergieanlagen. In den letzten Jahren ist der Bestand der Schleiereule landesweit - trotz der überwiegend milder und sehr milder Winter- weitestgehend zusammengebrochen. Nach den Ergebnissen des Monitorings häufiger Brutvögel hat sich der Bestand des Mäusebussards in den letzten gut 20 Jahren halbiert, auch der Bestand des Turmfalken ist demnach deutlich rückläufig.

Um die Situation der in Hessen brütenden Greifvögel und Eulen besser einschätzen und wo nötig gezielte Forschungs- und Schutzmaßnahmen initiieren zu können, möchten wir in Fortsetzung der bis vor einigen Jahren sehr erfolgreichen Arbeit der AG Eulen nun eine Arbeitsgemeinschaft Greifvögel und Eulen gründen, die die vorliegenden Erfassungsergebnisse zu diesen Artengruppen zusammenführt und eine Möglichkeit zu Austausch und Diskussion zur Entwicklung der Bestände bietet. Wichtig ist auch, dass wir die Bestandserfassung dieser Arten auf Probeflächen wieder deutlich intensivieren, damit wir möglichst gut abgesicherte Bestandstrends erhalten und so politisch besser argumentieren können.

Wer nicht kommen kann, aber Interesse an einer Mitarbeit in der AG hat oder dem interessante Beobachtungsergebnisse (Brutvorkommen auf einer definierten Fläche, gerne auch aus den letzten Jahrzehnten) vorliegen, wird gebeten, dies ebenfalls kurz über die genannten Kontakte durchzugeben.

Wir würden uns freuen, Sie und Euch am 8. Dezember in Echzell begrüßen zu dürfen, um gemeinsam die Erfassung und den Schutz von Greifvögeln und Eulen in Hessen zu stärken!

Mit freundlichen Grüßen,

Christian Gelpke, Matthias Korn, Josef Kreuziger und Stefan Stübing